

# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon 47. Jahrgang Nr. 5 16. Mai 2025



<b>Gemeinde Pfungen</b>	<b>3</b>	<b>Schulen</b>	<b>8</b>	<b>Gratulationen</b>	<b>21</b>
<b>Portrait Gemeindepräsidentin</b>	<b>6</b>	<b>Dorfleben</b>	<b>10</b>	<b>Impressum</b>	<b>21</b>
<b>Gemeinde Dättlikon</b>	<b>7</b>	<b>Kirchen</b>	<b>17</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>22</b>

# almacasa

SELBSTBESTIMMT UMSORGT

## Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

### Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- \*Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

\* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–  
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf



Finden Sie den passenden Standort  
[www.almacasa.ch](http://www.almacasa.ch)



- Almacasa Weisslingen
- Almacasa Oberengstringen
- Almacasa Friesenberg
- Almacasa Pfungen
- Almacasa Regensdorf
- Almacasa Grünmatt



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!



Almacasa bildet aus!

## Aus dem Gemeindehaus Pfungen

### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

#### Termine Sprechstunden 2025

- Donnerstag, 26. Juni 2025
- Donnerstag, 28. August 2025
- Donnerstag, 25. September 2025

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli  
magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73  
mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

### Personelles – Schwimmbad

Seit dem 10. Mai 2025 ist das Schwimmbad Reckholdern offen. Zur Unterstützung des Teams wird Ines Leu von Dätwil als Bademeisterin-Aushilfe mit einem Pensum von 20% bis 40% ab dem 1. Juni 2025 in der Badi im Einsatz stehen.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung begrüßen Ines Leu herzlich und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

### Durchfahrt der Tour de Suisse 2025

Am Dienstag, 17. Juni 2025, durchquert das traditionelle Velorennen unser Gemeindegebiet.

Der Velotross kommt von Dielsdorf her und fährt über Oberglatt, Winkel, Embrach, Pfungen, Neffenbach nach Seuzach und von dort aus weiter nach Rickenbach. Laut Marschtabelle soll die Durchfahrt in Pfungen um ca. 13.52 Uhr stattfinden – je nachdem, wie schnell die Veloprofis unterwegs sind. Je nach Rennverlauf können die Zeiten um ca. 15 Minuten variieren. Wie gewohnt fährt dem Feld eine Werbekolonnen voraus.

Die Strecke an der Weiacherstrasse sowie die Zufahrtsstrassen werden rund 10 Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Sekunden nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben.

### Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025

#### Politische Gemeinde – Beginn 19.30 Uhr

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde sind zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Juni 2025, Beginn 19.30 Uhr, im Singsaal Seebel mit folgenden Traktanden eingeladen:

1. Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2024
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Der Gemeinderat informiert im Anschluss an die Gemeindeversammlung über aktuelle Themen. Die amtliche Publikation erfolgte am 9. Mai 2025.

### Roadmovie - Save the Date

Am Dienstag, 21. Oktober 2025 macht das Roadmovie (mobiles Kino) in Pfungen halt. Freuen Sie sich auf einen spannenden Kinoabend in der Mehrzweckhalle Seebel mit Kinobar. Weitere Informationen folgen Anfang Herbst.

### Grundstückgewinnsteuern

Es wurden Grundstückgewinnsteuern von Fr. 787'920.00 veranlagt.

### Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat sechs Einbürgerungsanträgen ausländischer Staatsangehöriger unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung zugestimmt. Die Gesuchstellenden stammen aus Deutschland, Türkei, Nordmazedonien, Portugal und Belgien.

Nach neuem Recht (Eingang Bürgerrechtsgesuch ab 1. Juli 2023) werden Einbürgerungsentscheide nicht mehr namentlich publiziert.

### Kinderbetreuung einzigartig GmbH

#### Erteilung Betriebsbewilligung vom 1. Mai 2025 bis 30. April 2029 für KiTa einzigartig Pfungen

Die Kinderbetreuung einzigartig GmbH ersuchte um Erstbewilligung für den Betrieb der «Kita einzigartig Pfungen». Die Übernahme der bestehenden Kindertagesstätte erfolgte kurzfristig per 1. Februar 2025, weshalb durch die Gemeinde Pfungen am 30. Januar 2025 eine mit Auflagen verknüpfte Übergangsbewilligung vom 1. Februar 2025 bis 30. April 2025 erteilt wurde. Der Gemeinderat hat nun gestützt auf das vorliegende ergänzte Gesuch und die Beurteilung der Kitaufsicht die Betriebsbewilligung unter Vorbehalt von Auflagen und Bedingungen vom 1. Mai 2025 bis 30. April 2029 erteilt.

### Erweiterungsanlage Bushof

#### 2. Buskante SBB-Areal – Kreditabrechnung

Der Gemeinderat hat im Juni 2024 der Kreditgenehmigung für die Erstellung der 2. Buskante beim Bushof auf dem Areal der SBB zugestimmt und einen Bruttokredit von Fr. 437'000.00, inkl. MWST, bewilligt.

Die Bauarbeiten konnten im Dezember 2024 abgeschlossen werden und die 2. Buskante wurde am 20. Dezember 2024 in Betrieb genommen. Die Kreditabrechnung über die Erstellung der 2. Buskante beim Bushof mit Bruttokosten von Fr. 369'755.36, inkl. MWST, wird genehmigt. Die Kreditabrechnung weist eine Kostenunterschreitung von brutto Fr. 67'244.64, inkl. MWST, auf. Dem ZVV wurde das Gesuch um Ausrichtung des Staatsbeitrages von Fr. 69'600.00 gestellt.

Die endgültige Bepflanzung und die Fertigstellung der Umgebungsarbeiten des Bushofes erfolgen mit den Bauarbeiten zur Verlegung der Riedackerstrasse zu einem späteren Zeitpunkt. Bis dahin wird die Umgebung des Bushofes entlang der Riedackerstrasse zur Förderung der Biodiversität als Magerwiese ausgestaltet, Sitzgelegenheiten geschaffen und Bäume angepflanzt.

### Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 27. März 2025, von 08.57 bis 10.59 Uhr, an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1'620 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 63 km/h gemessen. Es wurden 21 Übertretungen verzeichnet.

### Umstellung auf E-Baugesuche

Die Gemeinde Pfungen führt ab 1. Juni 2025 das elektronische Baugesuch ein. Um die vollständige Digitalisierung des Baubewilligungsverfahrens zu ermöglichen, hat der Kanton Zürich rechtliche Grundlagen geschaffen. Die Baugesuche werden komplett elektronisch abgewickelt. Die physische Baugesuchs-

eingabe auf Papier ist ab dem 1. Juni 2025 nicht mehr möglich. Der Zugriff auf das Portal von eBaugesucheZH erfolgt über [www.pfunzen.ch](http://www.pfunzen.ch) oder direkt über <https://portal.ebaugesuche.zh.ch>.

Bei Fragen steht Ihnen Leandro Ferreira, Bereichsleiter Hochbau & Planung, [leandro.ferreira@pfungen.ch](mailto:leandro.ferreira@pfungen.ch), Tel. 052 305 07 84, zur Verfügung.

### Baubewilligungen

- Samy Flach, Pfungen: Erweiterung der Siloanlage (teilweise erstellt), Erweiterung der Mist- und Betonplatten inkl. Umgebungsgestaltung, Gebäude Nr. 613, Grundstück Nr. 1332, Stubenwiesstrasse 1C;
- Paul Hauser und Rosmarie Blum, Pfungen: Erstellen einer Stützmauer und eines Parkplatzes, Gebäude Nr. 818, Grundstück Nr. 1493, Multbergstrasse 67;
- Ahilan Kanagasuntharam und Nelojini Ahilan-Tavarajah, Pfungen: Verschieben der Blocksteinmauer entlang der westlichen Grundstücksgrenze beim Gebäude Nr. 1099, Grundstück Nr. 2099, St. Pirminstrasse 35;
- Ermir und Limon Lenjani, Pfungen: Verschieben der Blocksteinmauer entlang der westlichen Grundstücksgrenze beim Gebäude Nr. 1046, Grundstück Nr. 2100, St. Pirminstrasse 33.

### Kenntnisnahmen von Meldegesuchen:

- Urs Hostettler, Pfungen: Aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 208, Grundstück Nr. 866, Multbergstrasse 29.
- Marcel Brozius, Pfungen: Aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 586, Grundstück Nr. 1034, Rebbergstrasse 67.
- Beat Elliker, Pfungen: Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 860, Grundstück Nr. 1662, Multbergstrasse 78.
- Rosmarie Kläui, Pfungen: Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 269, Grundstück Nr. 739, Neugutstrasse 2.

Andrea Jakob, Gemeindeschreiberin

### Änderung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 1. Juni 2025

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und verändertem Kundenverhalten wurden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung analysiert.

Den Kundinnen und Kunden stehen heute zahlreiche elektronische Kanäle zur Verfügung, um ihre Geschäfte mit der Gemeindeverwaltung abwickeln zu können (z.B. elektronischer Umzug, E-Baugesuch ab 1. Juni 2025, elektronische Einbürgerungen, Online-Schalter etc.). Diese Kanäle werden immer stärker genutzt und die digitalen Dienstleistungen werden laufend ausgebaut.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung benötigen im Gegenzug heute ungleich mehr Arbeitszeit für die Bewältigung des stetig wachsenden Mailverkehrs und für die Aufgabenbewältigung der elektronischen Datenaustauschplattformen als früher. Sind jedoch gleichzeitig Schalter und Telefon geöffnet, werden diese Tätigkeiten unterbrochen und die Effizienz leidet. Daher macht es Sinn, die Schalteröffnungszeiten massvoll zu reduzieren. Es hat sich zudem gezeigt, dass die Kundenfrequenz am Dienstagnachmittag gering ist.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind deshalb ab 1. Juni 2025 wie folgt neu festgelegt:

#### Montag:

8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr (unverändert)

#### Dienstag:

8.30 bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen (bisher 13.30 bis 16.00 Uhr)

#### Mittwoch und Donnerstag:

8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr (unverändert)

#### Freitag:

7.00 bis 13.00 Uhr (unverändert)

Die Anpassung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entspricht dem geänderten Kundenverhalten und der veränderten Arbeitsweise der Mitarbeitenden aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung.

Der zusätzliche schalter- und telefonfreie Nachmittag hilft, um konzentriert und speditiv arbeiten zu können. Immer wichtiger wird auch, dass abteilungsübergreifende Prozesse schneller ablaufen und ein interner Fachaustausch einfacher möglich ist. Heute fehlen dafür sinnvolle Zeitfenster. Vergleiche mit Gemeinden in ähnlicher Grösse zeigen, dass diverse Verwaltungen bereits die Öffnungszeiten angepasst haben. Zudem sind die Schalteröffnungszeiten im Gemeindevergleich noch immer überdurchschnittlich hoch.

Selbstverständlich besteht wie bereits heute die Möglichkeit, auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine zu vereinbaren.

### Hallenwart-Person gesucht

Zur Unterstützung unseres Hallenwart-Teams sucht die Gemeinde Pfungen per sofort oder nach Vereinbarung eine zusätzliche Hallenwart-Person

#### Ihre Aufgaben

- Betreuung der Anlässe in Singsaal, Mehrzweckhalle und Turnhalle Breiteacker (gelegentlich im Multbergsaal)
- Einsätze nach Absprache im Hallenwart-Team

#### Ihr Profil

- Gute Deutschkenntnisse
- Idealerweise Wohnsitz in Pfungen oder nähere Umgebung
- Bereitschaft, an Wochenenden Dienst zu leisten
- Technisches Flair
- Freude im Umgang mit verschiedenen Nutzern wie Behörden, Vereine, Militär und auch private Mieter

#### Sind Sie motiviert?

Allfällige Fragen beantwortet Ihnen gerne Marcel Bosshart, Abteilungsleiter Liegenschaften & Forst (052 305 07 64).

#### Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an

Gemeindeverwaltung Pfungen

Laura Bosshart, Sachbearbeiterin Liegenschaften & Forst  
Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen

oder elektronisch an [laura.bosshart@pfungen.ch](mailto:laura.bosshart@pfungen.ch)  
(bitte in einer pdf-Datei).

### Abweichende Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Geschäftsausflug

Infolge Geschäftsausflug bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitag, 23. Mai 2025 geschlossen.

#### Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Mittwoch, 28. Mai 2025 ab 15.00 Uhr bis Sonntag, 1. Juni 2025 geschlossen.

#### Pfingsten

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

#### Bestattungswesen

Bei Todesfällen erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes am Freitag, 30. Mai 2025 (Auffahrt) von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 052 305 07 89.

Während den übrigen Zeiten sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Telefonnummer 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

#### Notfallnummer Wasserversorgung

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung kann die Wasserversorgung Pfungen unter der Pikettnummer 052 305 07 99 erreicht werden.

### Obligatorische Hundekurse

#### für alle Hundehaltenden ab Juni 2025

Das revidierte Hundegesetz und die revidierte Hundeverordnung treten am 1. Juni 2025 in Kraft. Die Neuerungen vereinheitlichen die Ausbildungspflicht für Hundehaltende und verbessern gleichzeitig die Ausbildungsqualität. Ziel ist es, den sicheren Umgang zwischen Menschen und Hunden im dichtbesiedelten Kanton Zürich zu fördern.

Die Revisionen bringen für Hundehaltende und Hundetrainerinnen und -trainer drei wesentliche Änderungen mit sich:

- Theoriekurs für neue Hundehaltende und Wiedereinsteigende: Wer noch nie oder seit mehr als zehn Jahren keinen Hund gehalten hat, muss einen Theoriekurs besuchen. Dieser vermittelt Grundlagen zu Pflichten, Verantwortung und artgerechter Haltung und schliesst mit einer Prüfung ab. Der Kurs dauert im Schnitt zwei Stunden und ist frühestens ein Jahr vor und spätestens zwei Monate nach der Hundehaltung oder dem Zuzug in den Kanton zu absolvieren.
- Praktische Ausbildung für Hundehaltende: Künftig müssen alle Hundehaltende einen praktischen Ausbildungskurs absolvieren, unabhängig von der Grösse oder Rasse ihres Hundes. Der Kurs wird von heute 14 auf 6 Lektionen reduziert, um eine unabhängig von der Hunderasse einheitliche und praxistaugliche Ausbildung zu gewährleisten. Die Ausbildung soll die Halterinnen und Halter zur Grunderziehung des Hundes befähigen und das sichere Führen des Hundes auch in anspruchsvollen Alltagssituationen ermöglichen. Sie kann ab dem sechsten Lebensmonat des Hundes begonnen und muss innerhalb eines Jahres nach der Übernahme des Hundes abgeschlossen werden. Für den erfolgreichen Abschluss der praktischen Ausbildung müssen die vorgegebenen Lernziele erreicht werden. Ist dies nicht der Fall, sind weitere Lektionen erforderlich.
- Anforderungen für Hundetrainerinnen und -trainer: Wer Hundekurse anbieten will, muss eine theoretische und praktische Prüfung bestehen, um eine Bewilligung des Veterinäramtes zu erhalten. Damit wird ein einheitlich hoher Qualitätsstandard sichergestellt.

Diese Anpassungen verbessern die Qualität der Hundeausbildung und vereinfachen sie zugleich, indem sie auf alle Hunderassen ausgeweitet wird. Wer einen Hund hält, trägt Verantwortung – die neuen Regelungen nehmen ihn stärker in die Pflicht. Die Ausbildungspflicht stärkt das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Hundekurse wirken präventiv und fördern sowohl Sicherheit als auch Tierwohl.

Da sich Reklamationen bei der Gemeindeverwaltung häufen, machen wir Sie erneut auf die Leinenpflicht aufmerksam. Gemäss § 9 und § 11 des Hundegesetzes des Kantons Zürich sind Hunde so zu führen und zu beaufsichtigen, dass sie weder Menschen noch Tiere gefährden oder belästigen. In öffentlich zugänglichen Bereichen, insbesondere bei Begegnungen mit angeleinten Hunden, gilt Leinenpflicht oder zumindest eine unmittelbare Kontrolle des eigenen Hundes.

### Neuer Neophytenabfallsack

#### für die Entsorgung exotischer Problempflanzen

Ab dem 27. Mai 2025 können Einwohnerinnen und Einwohner den neuen Neophytensack bei Bedarf am Schalter der Gemeindeverwaltung Pfungen beziehen. Der gefüllte Sack mit Neophyten kann mit der regulären Kehrichttour mitgegeben werden. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.

Einjähriges Berufkraut, amerikanische Goldrute, Sommerflieder, Kirschlorbeer und weitere invasive Neophyten bedrohen die heimische Biodiversität. Aber nicht nur für die Artenvielfalt stellen Neophyten eine Bedrohung dar. Sie können mit ihren Wurzeln Stassen oder Gebäudefundamente beschädigen. Weiter können Pflanzen wie der Riesenbärenklau oder Ambrosia beim Menschen heftige Verbrennungen oder Atembeschwerden auslösen. Um die Weiterverbreitung dieser exotischen Problempflanzen zu bremsen, sind grosse Anstrengungen notwendig. Die Mithilfe der Bevölkerung ist dabei unerlässlich.

Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt. Bei krautigen Arten wie der amerikanischen Goldrute oder dem Schmalblättrigen Greiskraut gehört jeweils die ganze Pflanze in den Sack. Bei Sträuchern oder Bäumen wie beim Kirschlorbeer oder der Hanfpalme (Tessinerpalme) sind es die beerenartigen Früchte und die Wurzeln. Bei anderen Pflanzen sind es die Samen oder die Hülsenfrüchte. Zu jedem 60-Liter-Neophytensack wird ein Flyer mit nützlichen Informationen, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist, abgegeben.

Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der IG Neophytensack Zürich – Schaffhausen sowie der Abfallverbände in Zürich und der KVA Winterthur und KBA Hard in Schaffhausen.



Die gesammelten Säcke werden in der Kehrichtverwertungsanlage verbrannt. Allgemeine Informationen zu Neophyten und der richtigen Bekämpfung sind auf [neophytensack.ch](http://neophytensack.ch) verfügbar.

Gerne gibt Ihnen bei weiteren Fragen die Neobiota-Kontaktperson der Gemeinde Pfungen, Auskunft:

Ralph Bühler, 052 305 07 93

## Tamara Schmocker Gemeindepräsidentin Pfungen

### Mitreten, wo man wohnt



Tamara Schmocker ist eine Ausnahmeerscheinung. Nicht «nur», weil sie die erste Frau ist, die in Pfungen das Gemeindepräsidium innehat. Dieses historische Ereignis war in der Gemeinde überfällig, und eine Ausnahme soll es nicht bleiben. Die dynamische Familienfrau begleitet als Mutter drei Söhne auf dem Weg ins Erwachsenenleben. In der Verwaltung der Stadt Winterthur arbeitet die studierte Betriebsökonomin im Bereich Controlling und Finanzen.

Und als wir uns an einem Samstagmorgen im Gemeindehaus zum Interview treffen, steht bei ihr im Anschluss gleich noch ein weiterer Einsatz als Gemeindepräsidentin auf dem Programm.

Wie sieht es da mit der Work-Life-Balance aus, kommen in einem derart geschäftigen Leben nicht die Punkte Erholung und Regeneration zu kurz? Ihre Antwort kommt so direkt und so klar, als würde sie über die Organisation der Gemeindeverwaltung oder über den Steuerfuss sprechen. Nein, damit hat sie keine Probleme. Erstens setzt sie sich gerne ein für das Wohl der Gemeinde ein, in welche die Winterthurer Aufgewachsene vor 18 Jahren mit ihrem damaligen Mann und dem ersten Kind zog. In Pfungen fühlte sie sich auf Anhieb heimisch. So sehr, dass ihr Partner sich bald darauf in der Schulpflege engagierte und sie selber später der Kirchenpflege beitrug. Als 2019 zwischen den regulären Wahlen ein Sitz im Gemeinderat neu zu besetzen war, liess sie sich wählen und wurde 2022 zur Präsidentin gewählt.

Und zweitens zeigt sie sich auf meine Nachfrage hin gewillt, das Präsidium für eine weitere Amtsdauer über die Wahlen im kommenden Jahr 2026 hinaus wahrzunehmen. «Ich habe das Gefühl, ich habe noch ausreichend Energie. Es gibt weiterhin Herausforderungen, und ich kann noch etwas bewegen», erklärt sie. Im Juni dieses Jahres geht der Gemeinderat in Klausur. Bei der Gelegenheit werde besprochen, wie es um das Erreichen der Legislaturziele steht, und man werde sich über die gemeinsame Ausrichtung für die Zukunft absprechen. Tamara Schmocker ist zuversichtlich, dass es gelingen wird, die Mehrheit der Beteiligten im Gemeinderat zu halten und Kontinuität zu wahren.

### Wachstum auf einer Ebene

Selbstverständlich ist das nicht, wie wir alle wissen. Obschon Pfungen im Laufe des zurückliegenden Jahrzehnts ein rasantes Wachstum der Bevölkerung hinlegte, ist der Kreis jener Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv am politischen Leben beteiligen und die gegebenenfalls willens sind, in der Gemeinde ein Amt zu bekleiden, nicht grösser geworden. Ganz im Gegenteil. Und das ist beileibe keine Erscheinung, die sich lediglich in Pfungen beobachten lässt. Die Mehrheit der Bevölkerung nimmt die Leistungen der Wohnortgemeinde in Anspruch, ohne einen Gedanken darauf zu verschwenden, wer dahinter steht und was das allenfalls mit einem selber zu tun hätte.

Darüber mag die Präsidentin nicht klagen, das wäre nicht ihr Stil. Lieber geht sie mit gutem Beispiel voran. Und macht sich Gedanken, wie es gelingt, Räume des Kennenlernens und der Begegnung zu schaffen, die es Neuzuzügern ermöglichen, mit den Eingesessenen ins Gespräch zu kommen. Die zahlreichen im Dorf tätigen Vereine, die sich in diesem Jahr wieder zusammenschliessen, um Mitte September eine Pfungemer Dorfvet auf die Beine zu stellen, bieten zweifellos viele attraktive Anlaufstellen und stiften Verbindungen. Leider ächzen heute aber auch viele Vereine unter dem Mangel an Kräften, die sich für die Arbeit in den Vorständen zur Verfügung stellen.

### Zusammenschlüsse von Fall zu Fall

Die reformierten Kirchgemeinden von Dättlikon und Pfungen haben in den zurückliegenden Jahren erfolgreich einen Prozess des Zusammenschlusses durchlaufen. Wäre das nicht die Steilvorlage für einen Zusammenschluss der politischen Gemeinden, wie sie der Kanton ausdrücklich wünscht und auch fördert? Die Pfungemer Präsidentin hält den Zusammenschluss von Gemeinden im Prinzip für eine gute Idee, doch bei der Umsetzung scheitert es an den Emotionen. Die Menschen identifizieren sich allenorten sehr stark mit der jeweiligen Gemeinde, in der sie leben. Entsprechend könne es nicht das Ziel der Regierung sein, der Bevölkerung einen Zusammenschluss mit anderen Gemeinden aufzwingen zu wollen.

Vielmehr sollte man überall dort mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten, wo es auf der Hand liege und auch leicht zu bewerkstelligen sei. Das geschehe bereits im Rahmen von vielen verschiedenen Zweckgemeinschaften, zum Beispiel bei der Feuerwehr, bei der Spitex, beim Betrieb der Abwasserreinigungsanlage und so weiter. In dem Bereich, meint sie, seien wir auf einem guten Weg.

Bedeutet das, vor dem Gemeindehaus wird im Dorf zwar noch die jeweils vertraute Fahne flattern, doch innendrin wird eine Verwaltung arbeiten, die sich gleich um mehrere Gemeinden kümmert? Nein, sie glaube, das wolle niemand so richtig. Pfungemer wollten nicht unbedingt nach Neftenbach fahren müssen, um eine Identitätskarte zu lösen. Solche Grundstrukturen würden voraussichtlich in den einzelnen Gemeinden weiterhin erhalten bleiben.



Sagt's und wendet sich ihrer nächsten Aufgabe zu. Auf die sie sich ausdrücklich freut. Der erste Besuch bei einer älteren Bürgerin steht an. Die Präsidentin wird auf ihrer blauen Vespa zur Jubilarin fahren und sie mit einem kleinen Geschenk überraschen. Sie wird die Ohren spitzen. Alteingesessene Pfungemerinnen und Pfungemer wüssten ihr doch immer so viel Spannendes zu erzählen.

Für den Binde-Strich  
Martin Frischknecht

Rebumgang mit kleinem Apéro vom Weingut Steiner Dättlikon.

## Lebendige Weingeschichte von Dättlikon

Bei diesem Rundgang durch die Reben spannt Peter Steiner einen Bogen aus der Vergangenheit des Weinbaus in die Zukunft.

Der Rundgang dauert ca. 1.5 Stunden und wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wann: **Samstag, 14. Juni 2025, 13.30 Uhr**

Treffpunkt: Beim Ortsmuseum neben dem Gasthof Traube in Dättlikon

Der Rundgang ist kostenlos, Mindest-Teilnehmerszahl sechs Personen.

Anmeldung: Bis am 10. Juni an:  
Christine Köchli Strati  
052 315 51 01  
christine.koechli@bluewin.ch




Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

## Amtliches Gemeinde Dättlikon

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Baubewilligung im Ordentlichen Verfahren

An der Gemeinderatssitzung vom 15. April 2025 wurde folgende Baubewilligung erteilt:

Umgebungsgestaltung Dorfplatz (Kat.-Nrn. 150, 151, 152 und 794, 8421 Dättlikon).

### Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt und Pfingsten:

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, **29. Mai 2025**, und am Montag, **9. Juni 2025**, infolge Auffahrt respektive Pfingstmontag geschlossen.

Bei Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an den Bestatter: Hans Gerber AG, Bestattungsdienst, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 355 00 11, E-Mail office@gerber-lindau.ch.

### Nächste Termine

- Häckseldienst: 16. Juni 2025

Am Montag, 16. Juni 2025, findet die nächste Häckseltour statt. Wie gewohnt, werden die detaillierten Informationen mittels Flugblatt (mit Anmeldetalon) folgen.

### Einladung zur Gemeindeversammlung

- Mittwoch, 18. Juni 2025, 20 Uhr  
Mehrzweckraum der Schule Dättlikon

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Dättlikon werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, den 18. Juni 2025, eingeladen. Dabei werden folgende Geschäfte behandelt:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Dättlikon
2. Genehmigung der Revision des kommunalen Verkehrsrichtplans
3. Allfällige Anfragen (§ 17 Gemeindegesetz)
4. Allfällige Bekanntmachungen

Die zur Behandlung bestimmten Anträge, Rechnungen und die massgeblichen Akten liegen spätestens zwei Wochen vor der Versammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat einzureichen.

### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

- Dienstag, 10. Juni 2025, oder nach Vereinbarung, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten:

- sich per E-Mail auf [kanzlei@daettlikon.ch](mailto:kanzlei@daettlikon.ch)
- oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden

und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindegeschreiber erstellt.

Für aktualisierte Informationen: [daettlikon.ch](http://daettlikon.ch)

Gemeindegeschreiber  
Karl Dürsteler

## Waldwoche Pfungen-Dättlikon 2025

**Pfungen**  
Leben an der Töss



Von Montag, 14. Juli 2025 bis Freitag, 18. Juli 2025 findet wieder die traditionelle Waldwoche im Pfungener Wald statt. Teilnehmen können alle schulpflichtigen Kinder von Pfungen und Dättlikon ab Jahrgang 2018. Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern auf spielerische Art die Natur und den Wald näherbringen.

Die Kosten betragen Fr. 40.00 für das erste Kind pro Familie, für die weiteren Kinder der gleichen Familie Fr. 30.00. Das Programm und nähere Informationen (Zeit, Treffpunkt, Kleidung usw.) erhalten sie in der Woche vor Beginn (**Info erfolgt nur per Mail**). Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [ralph.buehler@pfungen.ch](mailto:ralph.buehler@pfungen.ch) oder Tel: 052 305 07 93.

Ihr Forst-Team Pfungen

Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefonnummer (tagsüber erreichbar), Jahrgang und **E-Mail-Adresse** bis spätestens am **30. Juni 2025 an:**

**[ralph.buehler@pfungen.ch](mailto:ralph.buehler@pfungen.ch)**

oder

Gemeinde Pfungen  
Bereich Forst & Natur  
Dorfstrasse 25  
8422 Pfungen  
siehe auch [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch) oder [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch)



## Aus der Schule Pfungen

Die Planung des neuen Schuljahres 2025/2026 läuft auf Hochtouren. Bereits im Januar starten jeweils die Vorbereitungen, Abklärungen und die Organisation des neuen Schuljahres, das dann am 1. August beginnt.

Im Grundsatz haben festangestellte Lehrpersonen und Schulassistenzen ein Anrecht darauf, dass der Umfang ihres Arbeitspensums im nächsten Schuljahr höchstens einer Schwankung von +/- 10% unterliegt. Kann eine Schulgemeinde aufgrund von Schülerzahlveränderungen diesen Anspruch nicht erfüllen und muss gar eine Klasse geschlossen werden, erfolgt spätestens per Ende März seitens der Schule eine Kündigung oder Teilzeitkündigung. Ebenfalls für die Lehrpersonen gilt Ende März als Kündigungstermin. Daher holt die Schulleitung im Dezember die Pensenwünsche und -vorstellungen der Lehrpersonen für das neue Schuljahr ab und beginnt mit der Klassen- bzw. Pensenplanung.

Besonders im Bereich der Sonderpädagogik können Weg- oder Zuzüge von Schüler:innen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen die vorhandenen Personalressourcen erheblich beeinflussen. So werden in den ersten fünf Monaten des Kalenderjahres viele Schulische Standortgespräche geführt, um gemeinsam mit den Eltern / Erziehungsberechtigten die allenfalls notwendigen Fördermassnahmen und wichtigen Schullaufbahnentscheide zu besprechen bzw. in die Wege zu leiten. Im Zusammenhang mit der Einführung der durchmischten Sek C und der Ressourcenplanung wurden die Übertrittsgespräche bei den Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen bereits im November geführt.

Auf Schulleitungsebene heisst dies, vor der Erarbeitung des Stundenplans jeweils während der Frühlingsferien, den Einsatz aller (Fach-)Lehrpersonen zu planen und deren Pensen zu vereinbaren. Besonders in der Sekundarstufe, in der die Lehrpersonen ein bestimmtes Fächerprofil haben, im Rahmen dessen sie unterrichten, gleicht die Verteilung der Lektionen wie auch in der Sonderpädagogik einem grossen Puzzle. Am Schluss müssen die Lehrpersonen im Rahmen ihres Pensums in den entsprechenden Fächern/Kursen zum Einsatz kommen. Auf der Primarstufe ist dies etwas überschaubarer, doch sind in jeder Klasse ebenfalls immer mehrere Lehrpersonen im Einsatz.

Danach erfolgt die Erarbeitung des Stundenplans der Klasse bzw. jedes einzelnen Jugendlichen der Sekundarschule und der Schüler:innen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen.

### «Save the Date»

Am 25. September 2025  
findet das Einweihungsfest der Modulbauten statt.  
Weitere Informationen folgen.

Sobald der Stundenplan erstellt ist, wird der Einsatz der Schulassistenzen geplant, wobei das Vorgehen demjenigen Personaleinsatz der Lehrpersonen gleicht. Dabei werden der Umfang des Pensums, die unterschiedlichen Verfügbarkeiten der Schulassistenzen, Einsatzort und -intensität in Einklang gebracht.

Schule bedeutet heute jedoch viel mehr als bloss zu unterrichten und für die eigene Klasse verantwortlich zu sein. Jedes Jahr werden Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Lehrpersonen im Rahmen des Berufsauftrages bzw. der Pensenvereinbarung festgelegt und geregelt. Dies sind Aufgaben im Rahmen der Schulentwicklung (aktuell beschäftigt sich die Schule intensiv mit dem Thema Draussenlernen), der Schulkultur (Anlässe, wie Sporttage, Themenwochen, Fastnacht, Frühlingwanderung, Partnerklassenevents, Skilager oder Ämtli wie Lese- oder Apfelwoche u.v.m.) oder der Schulstruktur, wozu die Übernahme von Fach- bzw. Stufenkonventsleitungen, Vertretungen im Interdisziplinären Fachteam, Delegierte im Rahmen des Elternrates, oder engagierte Lehrpersonen im Bereich der Frühförderung etc. zählen. Das Ziel liegt darin, eine gut funktionierende, klar organisierte, sich laufend entwickelnde Schule voranzutreiben, in der die Aufgaben möglichst breit auf vielen Schultern abgestützt und verteilt im gesamten Lehrerteam sind.

Im Zentrum stehen dabei die Schülerinnen und Schüler, welche dadurch neben dem Unterricht viele sozialen (Lern-) Erfahrungen und Erlebnisse im Lebensraum Schule sammeln dürfen.

Jeder Erwachsene selbst im fortgeschrittenen oder hohen Alter erinnert sich an die eigene Schulzeit. Aus der Forschung ist bekannt, wie prägend diese Eindrücke und Erinnerungen sein können, wie sie auch im Elternsein mehr oder weniger bewusst mitschwingen.

Wir hoffen, dass wir den Kindern, den Schülerinnen und Schülern, den Jugendlichen viele positive Erfahrungen und Erlebnisse aus ihrer Schulzeit auf den weiteren Lebensweg mitgeben können. Um dies möglichst erfüllen zu können, ist eine gute Planung auf Unterrichts-, Stufen-, und Gesamtschulebene unerlässlich.

Schulleitung Schule Pfungen  
B. Volk, F. Ingold, E. Jenny



## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



### Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

## Schule Dättlikon

### Wald-Projektwoche



Auf Wunsch der Kinder führte die Primarschule Dättlikon dieses Jahr eine Projektwoche im Wald durch. Damit eine ganze Schule – möge sie noch so klein sein – eine Woche lang den Unterricht in den Wald verlegen kann, braucht es einiges an Organisation und Abklärungen. Doch so viel sei vorgreifend erwähnt: der Einsatz hat sich definitiv gelohnt.

«Willst du immer weiter schweifen?  
Sieh, das Gute liegt so nah.»

Johann Wolfgang Goethe



Ein grosses Dankeschön allen Organisierenden und Helfenden, den Lehrpersonen und Kindern und natürlich auch den Waldbesitzern, die uns den Schulortwechsel überhaupt ermöglicht haben. Nach diesen Tagen sehen wir den Wald wieder mit etwas anderen Augen.

Stephan Vögeli  
Lehrperson



**Für Geniesser.**

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.



**schneider**  
küchenbau  
schreinerei

8427 Freienstein  
044 866 20 70

**Über Küchen reden**  
kann man mit uns immer. Rufen Sie an  
für einen Besprechungstermin.

[www.schneider-kuechen.ch](http://www.schneider-kuechen.ch)

## Pfingstlager der Pfadi Wart – sei dabei!

Liebe Monster, Vampire & Pfadfinder:innen

Packt euren Mut & Schlafsack ein, denn unser Hotel Transsilvanien lädt euch auf einen exklusiven Aufenthalt mit zwei Mal übernachten ein! Egal ob Werwolf, Vampirin oder Mensch, bei uns im Hotel sind alle willkommen.

Lust auf ein richtig ausgefuchstes Pfadilager? Dann ist jetzt Dein Glücksmoment. Die Pfadi Wart hat in ihrem Pfingstlager für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren noch etwas Platz für Neuzugänge (de gschñäller isch de gschwinder). Du verbringst an Pfingsten ein Wochenende zusammen mit gleichaltrigen, erlebst viele Abenteuer und entdeckst neue Freundschaften.

Du warst noch nie in der Pfadi oder bist nicht für die Pfadi angemeldet? Kein Problem! Mittels der folgenden Anmeldung kannst du dich ganz schnell und einfach für das Lager anmelden :)

Wir verbringen das Pfingstwochenende in unserem eigenen Pfadiheim Obere Hueb. Heisst: Du bist nicht einmal weit von Deinem Zuhause entfernt.

Wann: 7. Juni bis 9. Juni 2025  
Wo: Pfadiheim Obere Hueb, Buch am Irchel  
Wer: Pfadi Wart

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach. Schicke eine Nachricht (Anmeldeschluss: 22.5.25) mit allen untenstehenden Angaben an folgende Email-Adresse: [lytchi@pfadiwart.ch](mailto:lytchi@pfadiwart.ch)

Du wirst unserem Lager beigefügt und erhältst alle weiteren Informationen.

Für Kost und Logis benötigen wir einen Beitrag von Fr. 90.– Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Natascha Gmür v/o Xativia

- Name:
- Vorname:
- Geburtsdatum:
- Deine AHV-Nummer:
- Name, Vorname (Mutter & Vater):
- Email-Adresse & Handynummer (Mutter):
- Email-Adresse & Handynummer (Vater):
- Adresse:
- Allergien:
- Bemerkung (Vegetarisch, Heimweh etc.):

## Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

### Und sie existiert doch, die Burg!

An der Vernissage der Wechseiausstellung «Nächster Halt Burg – als die Pfungemer Burg unter die Räder kam», erlebten die Besucherinnen und Besucher im Museum etwas Burg- und Bahnatmosphäre. Die Mittelalter-Stimmung wurde durch das Vokal Ensemble «Vox Dulcis» mit ihren passend gewählten Gesängen unterstrichen. Die «süssen Stimmen» haben uns ver- und bezaubert.



Das Wetter war leider nicht wie gewünscht, sonnig und warm. Der plötzliche Wechsel zu grau, nass und grusig hat die Besucherinnen und Besucher aber nicht abgeschreckt. Es kamen sehr viele Interessierte im Museum vorbei, um die Burg besser kennenzulernen, die niemand von uns noch erlebt hat.

Der Apéro mit feinem Wein und einer Degustation vom Weingut Berghof in Dättlikon und mit Brot aus dem Museumsofen hat auch Freude gemacht.

Nur etwas fehlte, beziehungsweise jemand und das hat die Freude getrübt.

Beatrice Scherer, unsere langjährige Co-Leiterin ist nur wenige Wochen vor der Ausstellungseröffnung verstorben. Sie hat das Museum stark mitgeprägt. Mit ihrer fröhlichen, kreativen und interessierten Art hat sie Ideen entwickelt und umgesetzt. Ihr Fachwissen als Bibliothekarin hat sie z.B. beim Recherchieren neuer Themen eingesetzt. Bei Führungen mit Schulklassen, zeigte sich ihr pädagogisches Geschick als Kindergärtnerin.

Obwohl sie sich schon seit einigen Monaten aus dem Museums-geschehen zurückgezogen hat, ist sie sehr präsent. Sie hätte die Ausstellung über die Burg, die sie initiiert hat, gerne noch gesehen.

Diesen Sommer werden wir beim Museum ein Bäumchen für sie pflanzen.

Die Museumsaktivitäten gehen trotzdem weiter. Eine Woche vor Sommeranfang, am 14. Juni gibt es einen Rebumgang auf dem Weingut Steiner in Dättlikon. Peter Steiner wird den Weinbau früher und heute direkt im Weinberg aufzeigen. Eine Anmeldung wird gewünscht. Siehe dazu das Inserat in diesem Bindestrich.

Der nächste Museums-Sonntag ist am 1. Juni. Von 14 Uhr bis 17 Uhr haben Sie dann wieder die Gelegenheit, in die Zeit der Burg Pfungen und in die Geschichte der Bahnlinie Winterthur-Bülach einzutauchen. Wir freuen uns auf Sie.

Für die Museumskommission  
Christine Köchli Strati (Text), Stefan Scherrer (Bild)

## Familienverein und Kirchengemeinde Dättlikon-Pfungen

### Musiktheaterwoche 2025 – Reise durch die Zeit

Etwas aufgeregt waren wohl alle, als sich am Dienstagmorgen Kinder, Leitungsteam und Freiwillige um 9 Uhr in der Seebelhalle trafen. Hat es genug Pinsel? Wie geht mein Liedtext? Wo sind die schwarzen Leggings hingekommen? Reicht das Znüni für alle? Doch es dauerte nicht lange, die ersten Workshops und Bühnenproben starteten, der Kulissenbau wurde in Angriff genommen, die Kinder bastelten an den Bühnenrequisiten und das Musiktheater-Fieber nahm alle in Beschlag.

Da viele der über dreissig Kinder und Jugendlichen bereits zum wiederholten Male an der Musiktheaterwoche teilnahmen, gab es bereits einige Routine und wenn trotzdem mal etwas vergessen ging, sprang die Regieassistentin ein und brachte alle wieder auf Kurs.

Die Kinder arbeiteten, sangen und spielten hochmotiviert und mit Herzblut, das Projekt-Orchester der Musiktheaterwoche kam zur Probe, Licht- und Tontechnik wurden eingerichtet, Frisuren und Make-up ausprobiert und die vier Projektstage vergingen wie im Flug.



Am Freitagabend war Hauptprobe und die Aufregung bei den Kindern stieg nochmals spürbar. Wenn Eltern und Geschwister, Grosseltern, Göttis, Gspändli oder sogar Klassenlehrerinnen im Publikum sitzen, will man seine Sache gut machen! Und das wurde sie auch: Wir durften mit den Kindern, dem Orchester, allen Helfenden vor und hinter der Bühne am Samstag eine stimmungsvolle und gelungene Aufführung erleben!

Ein Blumenmeer fürs Feenland.

Zufrieden und dankbar für die grossartige Woche, das Theatererlebnis mit eingängiger Musik, die vielseitige Unterstützung – ohne die das ganze Projekt nicht möglich gewesen wäre – teilen wir hier noch ein paar Schnapshots und sagen: bis zum nächsten Mal!

OK Musiktheaterwoche



Zeitreise nach Ägypten.



In diesem Gruselhaus fing alles an.



Glückliche Heimkehr von der Zeitreise.

## ENGEL & VÖLKERS



Unsere Kunden (Familie) suchen ein  
Einfamilienhaus in Pfungen & Dättlikon

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

## Männerchöre Pfungen und Neftenbach

### Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare am 12. April 2025

Zu diesem Samstagnachmittag waren alle EinwohnerInnen Pfungens eingeladen, die in diesem Jahr 80 oder mehr als 85 Jahre alt sind. Um die sechzig der Geladenen haben sich in der Mehrzweckhalle eingefunden, zwanzig davon mit (unterstützenden) Begleitpersonen. Die Halle und die Tische waren einladend geschmückt und luden zum gemütlichen Anlass ein, insgesamt waren knapp hundert Personen im Saal.



Um 14 Uhr sang der Chor das Lied Lebe, liebe, lache. Anschliessend begrüsst unser Präsident, Max Suter, die Gäste, die Sänger und die Helferinnen und Helfer. Auch die Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, wandte sich an die Versammelten und überbrachte die Grüsse der Gemeindeverwaltung. Anschliessend wurden noch weitere Lieder vorgetragen: Freundschaft, In die blühende Welt und Weinland.

Max Suter stellte dann die 80- und die 85-jährigen Jubilare und Jubilarinnen persönlich vor, bei vielen ergänzte er die Vorstellung mit kleinen Anekdoten, die oft Schmunzeln oder Lächeln hervorriefen.

Nach einem zweiten Liederblock (Der neue Zapfenstreich, Bacchus, Zecherweisheit und Aus der Traube in die Tonne) spielten Pfarrer Johannes Keller und seine Partnerin Dagmar Marte mit Trompete und Horn einige Stücke. Anschliessend gratulierte er auch mündlich den Anwesenden und regte zum Nachdenken an.

Die Zvieri-Plättli wurden durch den Sänger Felix Frey vorbereitet und durch die Helferinnen verteilt. Auch die Versorgung mit den Gratis-Getränken wurde durch ihren Einsatz gewährleistet.

Zwischendurch gratulierte Max Suter jedem Jubilierenden individuell und persönlich, er hielt sich dabei an die absteigende Geburtsreihenfolge. Auch ein ehemaliger und ein noch aktiver Sänger befanden sich darunter.

Nach dem dritten Liederblock (Bierlied, Lachende Welt, Schifferlied und Als Freunde kamen wir) wurden alle ans Dessertbuffet eingeladen und mit Kaffee versorgt.

Der anschliessende Applaus veranlasste uns, die Zugaben (Bajazzo, Glocken der Heimat und nochmals das Bierlied) zu singen. Da das Essen und die Getränke vom Männerchor übernommen werden und die Gemeinde nur eine Teilfinanzierung übernimmt,

bat der Präsident die Anwesenden beim Ausgang die Spendenbox zu berücksichtigen, damit wir diesen Anlass auch in Zukunft weiterführen können.

Ein gemütlicher und abwechslungsreicher Nachmittag ging schliesslich zu Ende. Auch für weitere Anlässe sind wir auf Sänger angewiesen. Unsere Dirigentin, Freya Utta, bringt es fertig, auch uns zu gutem Gesang zu animieren. Wir proben regel-

mässig am Dienstagabend – schau doch herein, wenn Du auch mitmachen möchtest.

Ein herzlicher Dank auch unserem Präsidenten, Max Suter, der auch diesen Anlass organisiert und choreografiert hat.

Markus Sturzenegger

Mir verbaued natürlich Holz vo da      Offeni Werkstatt für Bürogummis

## BÜTIKOFER HOLZBAU

**Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:**

- Planung
- Umbau / Altbauanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

**BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23**

## RMV Pfungen

### Doppelte U19 EM Qualifikation für Pfungen

Im Frühjahr finden jeweils die Ausscheidungswettkämpfe für die Teilnahme an den Junioreneuropameisterschaften im Radball und Kunstradfahren statt. Mit dabei auch drei Pfungener Teams. Im 2er Kunstradfahren gibt es genau einen Startplatz im Schweizerteam und um diesen kämpften Patricia und Andrea Bernegger. Zum ersten Mal in der Geschichte des Radballsports gibt es eine separate Klassierung für die Juniorinnen. Auch hier kann jedes Land nur eine Mannschaft selektionieren und um diesen Platz fighteten gleich zwei Pfungner Teams. Einerseits Giulia Baumann mit ihrer Spielpartnerin Renee Reichlin aus Winterthur und andererseits Heidi Wollnik zusammen mit Eleni Sedlacek.



Die Radballerinnen mussten drei Qualifikationsrunden bestreiten. Giulia und Renee starteten mit drei Siegen und einem Unentschieden im ersten Durchgang optimal in die Ausscheidungen. Damit hatten sie bereits einige Zähler Differenz zu ihren schärfsten Konkurrentinnen aus Winterthur geschaffen. Im zweiten Durchgang liessen die beiden nichts anbrennen und gewannen sämtliche Spiele. Damit hatten sie bereits eine Runde vor Schluss so viele Punkte Vorsprung, dass sie von der

Konkurrenz nicht mehr eingeholt werden können und als erstes Frauen Radballteam an einer Junioreneuropameisterschaft die Schweiz vertreten dürfen. Damit schreiben die beiden ein Stück Pfungener Sportgeschichte. Auch in der dritten Runde liessen Giulia und Renee keine Zweifel aufkommen, dass sie die klare Nummer Eins sind und gewannen erneut sämtliche Spiele.

Eleni und Heidi vermochten in allen drei Durchgängen den Winterthurerinnen jeweils einen Punkt abzuknüpfen, mussten sich aber sonst geschlagen geben. Die beiden jungen Sportlerinnen konnten bei diesen Ausscheidungsturnieren wertvolle Erfahrungen sammeln, von denen sie in den nächsten Jahren sicher profitieren.

Bei den Kunstradfahrerinnen wurden fünf Qualifikationswettkämpfe bestritten, wobei der Durchschnitt der vier besten Resultate in die Endabrechnung kam. Das Pfungener Duo mit Patricia und Andrea hatte bereits in den vergangenen beiden Jahren um die EM-Teilnahme gekämpft und musste sich jedes Mal geschlagen geben. Auch dieses Jahr war die Ausgangslage enorm spannend. Die Pfungenerinnen hatten eine nur um 1,4 Punkte höhere eingereichte Punktzahl als die harte Konkurrenz aus Baar. Die beiden wussten, dass sie sich keinen Fehler erlauben konnten. Da die Inner-schweizerinnen weniger Punkte eingereicht hatten, durften diese zuerst auf die Fläche. Den beiden gelang eine fehlerfreie Kür mit 103,98 ausgefahrenen Punkten. Damit waren Patricia und Andrea aufs Höchste gefordert, denn ihre persönliche Bestleistung lag bisher bei 93 Punkten. Doch die beiden liessen sich davon nicht verunsichern. Von Beginn an wirkte das Duo entschlossen, konzentriert und präzise. Sie meisterten alle Übungen auf zwei Rädern mit sehr wenig Abzug und auch auf einem Rad, auf welchem sie Höchstschwierigkeiten eingebaut hatten, gelang alles nach Mass.



Am Ende blieben sensationelle 108.42 Punkte auf der Anzeigetafel stehen. Der Jubel über den geglückten Start war riesig. Doch die beiden wussten, damit war erst ein kleiner Vorsprung vorhanden und im 2er sind bei einem Fehler sehr schnell viele Punkte vergeben. Im zweiten Durchgang doppelten die beiden nach und fuhren erneut mehr Punkte aus als die Konkurrenz. Als eine Woche später der dritte Qualifikationswettkampf auf dem Programm stand war den beiden Pfungenerinnen im Vorfeld die Anspannung anzumerken. So eine gute Ausgangslage sich zu qualifizieren hatten sie noch nie! Und diese Chance wollten sie sich auf keinen Fall vergeben. Wieder legten die Vorjahressiegerinnen eine Top Kür vor und auch diesmal gelang es Patricia und Andrea sich mit einem kleinen Vorsprung von 1.59 Punkten durchzusetzen. Damit brauchten sie in den verbleibenden beiden Durchgängen noch eine gute Fahrt, um den Sack zu zumachen. Am 5. April war es soweit und die beiden entscheidenden Durchgänge standen auf dem Programm. Die Konkurrenz verbesserte ihre Höchstleistung erneut und setzten die Pfungenerinnen mit 105.39 Punkten unter Druck. Doch auch diesem Druck hielten die beiden stand und übertrafen mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 109.08 Punkten die amtierenden Vizeeuropameisterinnen erneut. Damit haben es die beiden geschafft und sie dürfen erstmals die Schweiz an internationalen Titelkämpfen vertreten.

Wir gratulieren den beiden Pfungener-Teams ganz herzlich zu den tollen Leistungen und drücken schon jetzt die Daumen für die Junioren EM, welche am 30.-31. Mai in Dad (Ungarn) stattfindet.

Für den RMV Pfungen  
Letizia Bernegger (Text), Sava Baumann (Bild Team Radball),  
Petra Schnetzer (Bild Team Kunstrad)

### Showfahren am «Zündwürfel»

Am Freitagnachmittag, 11. April 2025 trafen sich die Kunstradfahrerinnen des RMV Pfungen zum Showfahren an der Verleihung des Förderpreises des Zürcherischen Vereinssports in der AXA Arena Winterthur.

Die jungen Sportlerinnen hatten zuvor fleissig eine Choreografie einstudiert, Musik ausgewählt und passende Outfits für einen glamourösen Auftritt ausgesucht. Bereits am Nachmittag war die Arena für die Generalprobe geöffnet und sogar eine eigene Garderobe wurde den Athletinnen zur Verfügung gestellt. Auch für eine gesunde Stärkung war gesorgt, von Gummibärlü über Sandwich zu Früchten war an alles gedacht.



Der Auftritt der Kunstradfahrerinnen auf der ein Meter hohen Bühne bewirkte grosse Begeisterung im Publikum. Die Athletinnen zeigten in ihrer Choreografie unterschiedliche Bilder und Schwierigkeiten, einmal mehr stellten sie ihr grosses Können unter Beweis. Nach ihrem gelungenen Auftritt konnten sie die restlichen Aufführungen mitverfolgen. Für das grosse Schlussbild trafen sich alle Akteure auf der grossen Bühne und feierten gemeinsam einen gelungenen Anlass.

Ein grosses Dankeschön geht an Leti Bernegger und Claudia Jiricek, welche diesen Anlass mit den Sportlerinnen geplant und einstudiert haben.

Weitere Impressionen findet man unter [zuendwuerfel.com](http://zuendwuerfel.com)

Für den RMV Pfungen  
Emma Merian

### Armbrustschützenverein

#### Saison 2025 ist gestartet

Die Winter-Schiesssaison (10m) ist beendet, mit der Matchschützenversammlung und Absenden der Spitzenschützen des Kanton Zürich.

Am Samstag, 5. April bei schönem Wetter, trafen wir uns am Morgen um 8.30 Uhr zum Hüsliputze. Bis 11 Uhr wurde fleissig geputzt Fenster, Schiessplatz, Schützenstube, Toiletten und Umgebung.

Am Nachmittag starteten wir die Schiesssaison 2025 mit dem Eröffnungsschiessen.

Rangliste:

- |                       |     |
|-----------------------|-----|
| 1. Walter Grubenmann  | 136 |
| 2. Christian Wackerl  | 134 |
| 3. Alwin Fischer      | 130 |
| 4. Willi Vollenweider | 130 |
| 5. Andreas Aebersold  | 128 |
| 6. Bruno Oetiker      | 118 |



Samstag 24. Mai ab 14 Uhr

#### Schnuppertag

Jede und jeder ab 12 Jahren kann teilnehmen.

Pfungen hat viele Vereine und auch wir freuen uns auf neue Mitglieder: [asv-pfungen.ch](http://asv-pfungen.ch)



**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter links,  
**8422 Pfungen**  
**079 670 92 74**



**18.5.25 / 10-16.00**

**offen**

**Der Sommer kann kommen**

*Brock n Roll*

## Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

### Dätttau – Totentäli – Wülflingen – Pfungen

Wanderung vom 24. April 2025

Ein paar Wolken am frischen Morgenhimmel aber in den Smartphones leuchtete uns schon die Sonne entgegen... wenn man die richtige App offen hatte! 22 wanderfreudige Senioren haben sich beim Gleis 1 eingefunden. Aufpassen! In Töss bereits wieder aussteigen! Der Hinweis von Wanderleiter Heinz wäre angesichts der angeregten Gespräche schon fast vergessen gegangen. Weiter mit dem Bus nach Dätttau ins gemütliche Kafi Ziegelstei zum traditionellen Kafi mit Gipfeli, da wo einst Ziegel gebrannt wurden, und jetzt ein modernes Wohnquartier entstanden ist.

Die Wanderschuhe geschnürt, das Tenü angepasst, ging es durchs Dätttauer Wohnquartier auf dem «Brüttenerfussweg» in den nahegelegenen Tösserwald und dann Richtung Nordwesten. Ein wunderschöner, grünender Laubwald, frische, kühle Waldluft und Bärlauch, soweit das Auge reicht... und die Nase riecht.

Bei der Einmündung ins Totentäli dann die Überraschung der Wanderleitung; Es wurden Weisswein und Orangensaft ausgeschenkt und selbstgemachte Speck- und Bärlauchzöpfe gereicht. Ein herzliches Dankeschön an Evi, Monika, Brigitte und Heinz!

Vielleicht ist es ja besser, sich für den Gang durchs «Totentäli» noch etwas Mut anzutrinken, wer weiss, was einem da erwartet! Wir wurden überrascht von diesem wunderschönen «Täli» mit Feuchtgebieten, kleinen Weihern, blühenden Wiesen und lichtem Laubwald. Durch das Tal führt ein Holzsteg, der sich wunderbar in die Landschaft einfügt und die Wanderer durch dieses einzigartige Naturgebiet leitet. Was hier wächst und gedeiht, lädt zum Verweilen und Beobachten ein. Ob dies wohl der seltene Glöggelfrosch war, den wir im Weiher gesehen haben?



Übrigens: Das Totentäli gehört zum grössten zusammenhängenden Fördergebiet für Biodiversität in Winterthur und bietet Platz für viele Pflanzen-, Insekten- und Amphibienarten. Ein Besuch lohnt sich! Seinen Namen hat das Totentäli wahrscheinlich dank seiner eiszeitlichen Vergangenheit: Als sich der Gletscher zurückzog, blieb hier Eis zurück, das von Geröll überlagert wurde und nur sehr langsam abschmolz. Solches Eis, das keinen Kontakt mehr zum Hauptgletscher hat, wird als Toteis bezeichnet. Wenn es schliesslich doch abschmilzt, bildet sich ein Toteissee oder ein Toteisloch (Sölle) – woraus hier die Bezeichnung Totentäli abgeleitet wurde.

Im Anschluss der Abstieg nach Wülflingen, durch das Quartier Niederfeld ins Restaurant Wyden. Ein feines Mittagessen wartete auf uns und wir konnten uns gestärkt per Bahn oder zu Fuss auf die individuelle Heimreise machen. Ein herzliches Dankeschön an die Wanderleitung für diese gelungene Wanderung!

Text: Bruno Niederer, Bild: Evi Kühne

## Alpenclub

### Wanderung von Jonen zum Reuss-Spitz nach Mühlau

Sonntag, 13.4.2025



Nach einer langen, sonnigen Schönwetterphase war nun ausgerechnet für unsere Frühlingswanderung bewölkt und etwas Regen angesagt. Doch wir hatten Glück und wurden nicht nass, denn der Regen endete, bevor wir loszogen und auch die Sonne zeigte sich zwischendurch.

Wir, das heisst 25 Wandervögel, davon ein paar Gäste, starteten im hübschen Aargauer Dörfchen Jonen. Unsere Tour führte uns zuerst dem gleichnamigen Bächlein entlang, welches bald darauf in die Reuss mündet. Nun waren wir auf dem Freiämterweg unterwegs, durch wunderschöne Naturschutzgebiete, teilweise zwischen dem Reussdamm und der Reuss. Trotz dieses Kunstdamms ist die Natur hier noch von überraschender Vielfalt. Wer mochte, konnte den vielen Vogelstimmen lauschen, welche gerade zu dieser Jahreszeit besonders schön singen.

Bereits nach 1 Std. machten wir Mittagsrast, da bei der Hütte des Pontonier Fahrvereins Ottenbach trockene Bänklein zum Verweilen eingeladen haben. Frisch gestärkt ging es weiter, durch einen Auenwald vorbei an Streuwiesen wo wir unterschiedlichen Landschaften begegneten. Nachdem wir bei der Lorzenmündung eine kleine Trinkpause eingelegt haben, führte uns der Weg weiter nach Maschwanden in eine herzige 'Besenbeiz'. Diese war bereits österlich geschmückt und wird von Frau Fahrni mit Herzblut geführt. Hier wurden wir mit Kaffee, diversen Getränken und einer Auswahl selbstgebackenen frischen Kuchen verwöhnt, einfach herrlich!

Ein paar Schritte nebenan konnten wir die Ausstellung bei Frau Künzi in der Werkstatt bewundern, Getreide- und Ährengeflechte, ein ganz besonderes Kunsthandwerk! Unglaublich was es da alles zu bestaunen gab...

Danach wanderten wir zum Reussspitz, durchquerten die Maschwander Allmend, vorbei an Moore und gut erhaltenen Riedflächen. In ca. einem Monat werden hier die Orchideen blühen.

In Mühlau angekommen, ging es dann bergauf zum Bahnhof, wo wir noch die Aussicht auf das schöne Reusstal geniessen konnten, bevor wir den Zug bestiegen, welcher uns via Lenzburg zurück in die Heimat führte.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Stimmung meiner ersten geführten Wanderung und freue mich bereits heute auf die nächste.

Irène Müller

## Graf & Partner Immobilien AG Winterthur

### Was ist der Eigenmietwert?

Wohnen im eigenen Haus oder in der Eigentumswohnung gilt in der Schweiz als Einkommen – als sogenanntes Naturaleinkommen. Dabei fliesst zwar kein Geld, einen Wert hat es trotzdem. Dieser Eigenmietwert muss zusammen mit anderen Einkommen wie Lohn oder Rente versteuert werden. Im Gegenzug können Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzer Steuerabzüge für Hypothekarzinsen, Unterhalts- und Reparaturkosten geltend machen.

### Die Geschichte des Eigenmietwerts

Der Eigenmietwert wurde 1934 in der Zwischenkriegszeit und als Reaktion auf die Weltwirtschaftskrise per Notrecht als «eidgenössische Krisenabgabe» zur Erholung des Bundeshaushalts erhoben und schliesslich 1958 ins reguläre Recht übernommen. Seither wird auf politischer Ebene immer wieder über eine Abschaffung debattiert.

In der Wintersession 2024 wurde im Parlament die Abschaffung des Eigenmietwerts beschlossen. Was Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzer jetzt dazu wissen müssen.

### Was würde es bedeuten, wenn der Eigenmietwert wegfallen würde?

Auf den ersten Blick wäre die Abschaffung des Eigenmietwerts eine gute Nachricht für Wohneigentumsbesitzerinnen und Wohneigentumsbesitzer: Die selbstbewohnte Immobilie würde nicht mehr als Einkommen zählen.

Als Faustregel gilt: Das bestehende System kommt denjenigen entgegen, die hohe Ausgaben für Hypothekarzinsen und den Liegenschaftsunterhalt haben. Sie können hohe Abzüge geltend machen, die den Eigenmietwert übersteigen. Sie wären bei einer Abschaffung des Eigenmietwerts steuerlich schlechter gestellt. Für Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzer, die ihre Hypothek weitgehend amortisiert haben und keine grösseren Investitionen in den Unterhalt planen, wäre eine Abschaffung hingegen von Vorteil. Der Marktwert von älteren Eigenheimen könnte sinken, weil zukünftige notwendige Ersatzinvestitionen steuerlich nicht mehr abzugsfähig sind.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der eidgenössischen Steuerverwaltung [estv.admin.ch](http://estv.admin.ch).

Rolf Niederberger  
GRAF & PARTNER Immobilien AG, Winterthur

## Spitex

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zum letzten Mal schreibe ich Ihnen im Namen der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon (NPD). Ein paar persönliche Gedanken werden hier ebenfalls einfließen.

Ja, bald ist es soweit – die Zusammenlegung mit der Spitex RegioSeuzach wird umgesetzt.

Vor ca. einem Jahr informierte die Betriebskommission uns Mitarbeitende über die Idee einer Zusammenführung der Spitex NPD mit der Spitex RegioSeuzach. Dies löste verständlicherweise gemischte Gefühle aus.

An der Urnenabstimmung im November 2024 wurde die Zusammenführung der beiden Betriebe angenommen.

Per 30. Juni 2025 wird nun der Zweckverband Spitex NPD aufgelöst. Die Vorbereitungen der Überführung der Daten sind im vollen Gange. Neue Klienten werden bereits bei Seuzach angemeldet und vom Team Seuzach betreut. Unsere aktuellen Klientinnen und Klienten werden bis 30. Juni durch ihr bekanntes Team gepflegt.

Unsere Mitarbeitenden mussten sich entscheiden, ob sie in Seuzach weiterarbeiten, oder neue, andere Lösungen für sich suchen möchten. So haben uns bereits einige Kolleginnen verlassen und sind an neuen Arbeitsorten eingestiegen. Andere werden Sie von Seuzach aus wiedersehen.

### An dieser Stelle möchte ich ein grosses DANKE aussprechen.

Unsere Betriebskommission besteht aus jeweils einem Mitglied der Gemeinderäte der drei Gemeinden. So setzten sich in den letzten Jahren verschiedene Persönlichkeiten mit grossem Engagement für unseren Spitexbetrieb ein. DANKE dafür.

Mirjam Stutz startete als Leiterin Pflege vor über zehn Jahren in Pfungen. Im 2017 übernahm sie die Geschäftsleitung von Ursula Jordi.

Fortsetzung >

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE  
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE  
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten  
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten. ■

**GRAF & PARTNER Immobilien AG**  
**Winterthur**

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 224 05 50  
[info@immobag-winterthur.ch](mailto:info@immobag-winterthur.ch)  
[www.immobag-winterthur.ch](http://www.immobag-winterthur.ch)

## Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 18.5.	19.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Abendgottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Robert Schmidt
Fr 23.5.		Lange Nacht der Kirchen, Detailprogramm siehe Flyer
Do 29.5.	11.00	<b>Auf dem Irchel</b> , Auffahrtsgottesdienst mit Taufe, Details s. Homepage
Fr 30.5.	11.00	<b>Almacasa Pfungen</b> , Kath. Kurzandacht für Bewohner:Innen, Angehörige und Interessierte, Pfarrer Benignus Ogbunanwata
So 01.6.	9.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Teresa Krukowski
So 08.6.	9.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Teresa Krukowski und Kirchenchor Dättlikon
So 15.6. + 22.6.	10.00	Vorankündigung Konfirmationen in Pfungen und Dättlikon, Pfrn. Viviane Krucker

### LifeTap - regionaler Jugendgottesdienst

Fr 23.5.		Celebration im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen
----------	--	---

### Next - Nachkonftreffen

Sa 17.5.	19.30	Treffen für ehemalige Konfirmand:innen im <b>Pfarrhaus Pfungen</b> , Infos: siehe Homepage
----------	-------	--

### Familien mit Kindern

Mo 19.5.	9.30 –11.00	Elterä-Träff, <b>Pfarrhaus Pfungen</b> , Kontakt: Johanna und Rahel, Pfungen.elterntreff@gmail.com
Mo 02.6.	9.30 –11.00	Elterä-Träff <b>Pfarrhaus Pfungen</b>
Sa 14.6.	9.00 –18.00	Kids-Träff, <b>Chilechäller Dättlikon</b> , mit Caroline Baur und Andrea Meier, caroline.baur.mettler@gmail.com
Mo 16.6.	9.30 –11.00	Elterä-Träff <b>Pfarrhaus Pfungen</b>

### Konfetti-Kirche Kontakt und Infos: siehe Homepage

Mi 21.5.	18.30	<b>Laufträff</b> , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen, Kontakt: johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen. ch
Mi 28.5.	18.30	<b>Laufträff</b> , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen
Mi 04.6.	18.30	<b>Laufträff</b> , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen
Mi 04.6.	9.00 –11.00	<b>Kafi-Träff</b> Pfarrhaus Pfungen

Ich erlebte Mirjam als stets wertschätzende und ermutigende Führungsperson. Sie setzte sich für Mitarbeitende und Klienten gleichermaßen ein. Ihre motivierende Haltung ermöglichte uns Mitarbeitenden ein berufliches und fachliches Weiterkommen. DANKE dafür.

In den über zehn Jahren meiner Tätigkeit in der Spitex NPD habe ich viele Kolleginnen kommen und gehen sehen. Da unter anderem die Dienstplanung zu meinen Aufgaben zählte, erlebte ich die Veränderungen im Team hautnah. Plante ich im 2015 für neun Mitarbeitende, so wuchs das Team im Laufe der Zeit auf über zwanzig an. Dazu gehörten auch die Lernenden, welche bei uns ihr Berufsleben starteten.

Als Team engagierten wir uns für unsere Klienten und Klientinnen und versuchten stets, die Betreuung und Pflege auf bestmöglichem Niveau zu halten. Wir meisterten Herausforderungen aller Art und teilten Freuden und «Erfolgslebnisse». Weiterbildungen halfen uns, unser Fachwissen zu erweitern und jährliche Teamanlässe stärkten den Zusammenhalt. DANKE dafür.

«Last but not least»: Sie als Bevölkerung der drei Gemeinden haben uns das Vertrauen geschenkt und uns für die verschiedensten Anliegen um Unterstützung gebeten. Wir haben zusammen Probleme gewälzt, Lösungen gesucht und gefunden, gelacht, geweint, gesungen und vieles mehr ... Wie viel wir von Ihrer Lebenserfahrung lernen durften, kann nicht gemessen werden. DANKE dafür.

Verschiedentlich durfte ich in den vergangenen Jahren aus unserem Alltag berichten. Gerne habe ich Ihnen von unserer äusserst spannenden und herausfordernden Arbeit geschrieben. Die Leitung der Spitex NPD, sowie die Redaktionen des «Bindestrich» und des «De Neftebacher», haben mir dies ermöglicht. DANKE dafür.

In der Hoffnung, dass ich niemanden vergessen habe mit meinem «DANKE dafür» verabschiede ich mich von Ihnen. Von Herzen wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, alles Gute und – bei Bedarf – positive Erfahrungen mit dem motivierten Spitexteam der Spitex RegioSeuzach.

Ihre Irène Meier

## Pro Senectute Pfungen

### Mittagstisch:

- Mittwoch, 4. Juni 2025, Kafi Rössler
- Mittwoch, 2. Juli 2025, Dorfstrasse 22

An-/Abmeldung bei Andrea Flach  
079 717 65 00 andrea.flach@bluewin.ch

### Besuche im Alterszentrum im Geeren:

- Dienstag, 24. Juni 2025
- Dienstag, 26. August 2025

Anmeldung für Mitfahrgelegenheit:  
Nicole Mattle 052 223 06 47 / 076 594 45 83  
Annette Hostettler 052 315 41 80

Mi 11.6.	18.30	<b>Laufträff</b> , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen
Mi 18.6.	18.30	<b>Laufträff</b> , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen
Mi 21.5.	9.00 –11.00	<b>Kafi-Träff</b> Pfarrhaus Pfungen
Mo 26.5.	14.00 –17.00	<b>Lismi-Träff</b> Pfarrhaus Pfungen

Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

[ref-daettlikon-pfungen.ch](http://ref-daettlikon-pfungen.ch)



Herzliche Einladung zum

**Auffahrts-Gottesdienst unter freiem Himmel  
beim Irchelturn**

Gottesdienst mit Taufe am Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr

Liturgie: Pfr. Benjamin Stüchelberger, Pfr. Adrian Furrer  
und Pfr. Johannes Keller

Musik: Brassband Flaach

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen und gemütliches  
Beisammensein.

Anmeldungen für den Fahrdienst werden bis am Dienstag,  
27. Mai im Sekretariat entgegengenommen. Wir freuen uns  
auf Ihre Teilnahme an diesem aussergewöhnlichen Gottes-  
dienst, den wir zusammen mit den Kirchgemeinden Flaachtal  
und Henggart durchführen. Bei Schlechtwetter informiert  
unsere Homepage über den Durchführungsort.

**Lange Nacht der Kirchen 2025  
Zwischen Himmel und Erde**

Die Lange Nacht der Kirchen am **Freitag, 23. Mai**, lädt dazu ein,  
Kirche auf eine neue Weise zu entdecken: lebendig, kreativ und  
überraschend anders, als viele es sich vorstellen. Die Pfarrteams,  
Kirchenpflegen und Helfer-/Innen von Dättlikon, Neftenbach und  
Pfungen haben wieder ein kreatives Programm zusammengestellt.

**Kirche Pfungen**

Der Verein LifeTap bringt interaktive Elemente, bewegende Impul-  
se und mitreissenden Lobpreis der LifeTap-Band in diese Nacht.  
Doch das ist noch längst nicht alles – es gibt viel zu entdecken

und zu erleben! In einem offenen, interaktiven Parcours laden wir  
dich ein, durch Licht, Musik, Geschichten und kreative Elemente  
zu entdecken, wie sich Himmel und Erde berühren. Du kannst  
zur Ruhe kommen oder dich mit anderen zum Erlebten austau-  
schen. Danach kommen wir in der Kirche zusammen, um mit  
Worship und Freude Gott zu feiern. Gemeinsam lassen wir den  
Abend in seiner Gegenwart ausklingen – im Vertrauen darauf,  
dass der Himmel die Erde berührt und Gott mitten unter uns ist.

**Kirche Dättlikon**

Zwischen Himmel und Erde spielt sich so manches ab, was man  
als «Normalsterbliche» gar nicht wahrnehmen oder sich auch nur  
vorstellen kann.

In Dättlikon gibt es einen Anlass der humoristischen Art. Ab  
18 Uhr bis ca. 20 Uhr ist der Chilechäller geöffnet und wir amü-  
sieren uns beim Kurzfilm «Ein Münchner im Himmel». Vielleicht  
kommen beim Betrachten und Schmunzeln noch weitere Ge-  
schichten und Anekdoten in den Sinn, die wir bei einer Weiss-  
wurst mit süssem Senf und Brezeln zum Besten geben können.

**Kirche Neftenbach**

Gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde St. Pirminius  
wagen wir einen Blick in den Himmel, können einander «Him-  
melsgrüsse» backen und machen uns Gedanken, was «Himmel»  
und «Erde» für uns bedeuten. Zusammen mit dem Fledermaus-  
Schutz wurde zudem eine kleine Ausstellung zu diesen faszinie-  
renden Tieren organisiert, die sich in der Neftenbacher Kirche  
einquartiert haben. Von 18 Uhr bis 22 Uhr kann man sich in der  
Kirche bei einem «Fledermaus-Drink» informieren und mit etwas  
Glück lassen sich in der Dämmerung die Tiere beim Ausfliegen  
beobachten.

**Programm**

Reformierte Kirche Pfungen:

ab 19.30 Uhr – Interaktiver Parcours rund um die Kirche

ab 20.00 Uhr – Lobpreis in der Kirche mit der LifeTap-Band  
im Anschluss Apéro und gemütliches Beisammensein

Kirche Dättlikon:

ab 18.00 Uhr – offener Chilechäller mit Verpflegung  
18.15 und 19.15 Uhr – Vorführung Kurzfilm

Kirche Neftenbach:

ab 18.00 Uhr – Fledermaus-Ausstellung und Bar  
Inputs zum Thema «Zwischen Himmel und Erde»  
an verschiedenen Standorten

**5 Fragen an... zweiter Teil**



Die aktuellen Mitglieder der  
Kirchenpflege Dättlikon-  
Pfungen stellen sich im  
kommenden Jahr nicht mehr  
zur Wiederwahl. Es sind  
neue engagierte Personen  
gefragt. Wir haben nach-  
gefragt, welche Aufgaben  
mit dem Kirchenpflegeamt  
verbunden sind und was es  
so spannend und erfüllend  
macht.

- **Andrea Hablützel** Ressort Liegenschaften

1. **Welche Aufgaben umfasst das Ressort Liegenschaften?**

Zu unserer Kirchgemeinde gehören zwei Pfarrhäuser und zwei Kirchen. Wir haben drei Wohnungen, die vermietet sind und nebst den Kirchen noch zwei Räume, die gemietet werden können. Meine Aufgaben bestehen darin, vorausschauend Unterhalt und Renovationen zu planen und entsprechende Offerten für das Budget einzuholen, sowie ad hoc zu entscheiden, wie auftretende Probleme gelöst werden können und den drei Mitarbeitenden mit Rat und manchmal auch mit Tat beizustehen. Für dieses Ressort ist die Freude an Liegenschaften und ein technisches Verständnis von Vorteil. Am PC führe ich die Schlüsselverwaltung, erstelle die Nebenkostenabrechnung der Mietwohnungen und erfasse die Statistik über den Zustand der Liegenschaften und deren Energieverbrauch.

2. **Wieviel Zeit wendest du dafür durchschnittlich pro Monat auf?**

Pro Woche einen halben Tag. Je nach Projekten und Jahreszeit kann es auch mal mehr sein.

3. **Welches waren deine Highlights in deiner Amtszeit?**

Die Planung und Begleitung der Fassadenrenovation des Pfarrhauses Dättlikon und die Evaluation des Treppenliftes in Pfungen. Nicht zu vergessen der Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden, welcher meinen Entscheid beeinflusste, noch eine weitere Amtsdauer anzuhängen.

4. **Was wirst du vermissen?**

Das unkomplizierte und tolle Zusammenarbeiten im Kirchenpflege-Frauenteam.

5. **Was wünschst du deiner Nachfolgerin beziehungsweise deinem Nachfolger?**

Ebenso viel Freude am gewählten Amt, ein tolles Kirchenpflege-Team und eine bereichernde Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam. Im Ressort Liegenschaften kann man seine handwerklichen und technischen Fähigkeiten einbringen, Entscheidungen treffen und die Mitarbeitenden in ihren Aufgaben unterstützen.

- **Susanne Häne** Ressort Gottesdienst und Musik

1. **Welche Aufgaben umfasst das Ressort Gottesdienst und Musik?**

Ich Sorge dafür, dass jedes Jahr ein neuer Gottesdienstplan entsteht und dieser möglichst reibungslos umgesetzt werden kann. Ebenfalls bin ich verantwortlich für die Planung der Kirchenmusiker:Innen, Sigristinnen und Pfarrstellvertretungen. Zusammen mit der Kirchenpflege koordiniere ich die Planung von grösseren Gottesdiensten wie den ökumenischen Suppenzmittag in der Dättliker Turnhalle, Sommer- und Badigottesdienst oder den regionalen Reformationsgottesdienst in der Gärtnerei. Ich leite die Sitzungen der Musikkommission und mit dem Sigristinnen-Team.

2. **Wieviel Zeit wendest du dafür durchschnittlich pro Monat auf?**

Pro Woche einen halben bis einen ganzen Tag, je nachdem wie viele Anlässe anstehen.

3. **Welches waren deine Highlights in deiner Amtszeit?**

Der ökumenische Gottesdienst vor der katholischen Kirche im Sommer 2021, als jeweils zwei Personen aus den damals

im Amt stehenden Kirchenpflegern beschlossen, auf Beginn 2023 einen zweiten Anlauf für einen Zusammenschluss zu nehmen.

Das Fusionsfest am 1.1.2023, die zweitägigen Retraiten in Ittingen und Rheinau, sowie das Konzert mit unseren fünf Kirchenmusikern im November 2024.

4. **Was wirst du vermissen?**

Die tolle Zusammenarbeit in unserer Frauen-Kirchenpflege, einem Team von Macherinnen.

5. **Was wünschst du deiner Nachfolgerin beziehungsweise deinem Nachfolger?**

Ein aufgestelltes Kirchenpflege-Team, das die gute Zusammenarbeit mit unserem kreativen Pfarrteam weiterführen kann. Erfüllung im Ressort Gottesdienst und Musik, wo man sich Fähigkeiten in Mitarbeiterführung und Sitzungsleitung aneignen kann.

Sind sie interessiert? Dann melden Sie sich unverbindlich im Sekretariat unter Telefon 052 315 14 30 oder per E-Mail unter sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch. Wir geben gerne Auskunft und zeigen Ihnen die grossen Möglichkeiten und Chancen. Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihr Engagement.

## Neuer Glockenantrieb in der Kirche Pfungen

Drei der vier Glocken der Kirche Pfungen wurden mit einem neuen Glockenantrieb umgerüstet. Bei der vierten Glocke wurde nur der Klöppel gekürzt. Zudem haben wir eine neue Läutmaschine erhalten.



Durch die Änderung des Klöppeldrehpunktes und den Einsatz eines leichteren, statischen Fallklöppels, kann dem starken Prellschlag entgegengewirkt werden.

Die neuste Generation des Glockenantriebes kann die Glocke nicht nur im fallenden, sondern auch im steigenden Bereich beeinflussen. Die zugeführte Energie ändert das Flugverhalten von Klöppel und Glocke. Im steigenden Bereich nimmt die Glocke mehr Energie auf und der Klöppel weniger. Der Läutrhythmus wird um circa zehn Prozent verlangsamt.

Die neue Klangentfaltung der Glocke wirkt wärmer, runder und dadurch leiser. Die Glocken sind weniger laut und die aggressiv hohen Töne konnten eliminiert werden.

Für die Kirchenpflege Andrea Hablützel

## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Sa 17.5.	18.00	Hl. Messe, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
So 18.5.	12.30	Igbo-African Mass, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Di 20.5.	14.00	Offener Treff - ökumenisch, <b>kath. Pfarrhaus Pfungen</b>
Do 22.5.	19.00	Bibelabend, <b>kath. Pfarrhaus Pfungen</b>
Fr 23.5.	18.00	Lange Nacht der Kirche, <b>ref. Kirche Neftenbach</b>
So 25.5.	11.30	Taufe von Nalina Kundert, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Do 29.5.	10.00	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Mo 02.6.	18.00	Lobpreis, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Do 12.6.	10.00	Hl. Messe, <b>Alterswohncentrum Flaachtal</b>

### Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	<b>Pfarrzentrum Chämi</b> oder <b>ref. Kirche Henggart</b>
Sonntag	10.00	Hl. Messe <b>Pfungen</b>
Dienstag	8.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Mittwoch	19.00	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Freitag	8.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>

### Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

## Wir suchen dich

Zur Ergänzung unseres bestehenden engagierten Kirchenpflegeteams suchen wir ein [Behördenmitglied mit fundierter Erfahrung in der Personaladministration](#). Du betreust das gesamte Personalwesen von A bis Z und bringst Erfahrung in der Lohnadministration und im gesamten Versicherungswesen des Personals mit.

Übernimmst du gerne Verantwortung und hast Interesse an einer wichtigen behördlichen Tätigkeit?

Dann freuen wir uns auf dich und geben dir gerne weitere Informationen. Dein Aufwand wird gemäss Reglement entschädigt.

Interessiert? Wir freuen uns, dich kennenzulernen. Melde dich bei Vilma Zarriello unter der E-Mail-Adresse: vilma.zarriello@pirminius.ch.

Vilma Zarriello  
Präsidentin Kirchenpflege

### Offener Treff – ökumenisch

Am 20. Mai lädt der Offene Treff zum diesjährigen Ausflug nach Winterthur ein.

Wir werden eine Führung durch die öffentlich zugänglichen Villen und Gärten dieser Stadt machen. Dauer ca. 90 min. Treffpunkt wird voraussichtlich beim HB-Winterthur um 13.30 Uhr sein.

Wir freuen uns auf euch.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

### Bibelteilen in 7 Schritten

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend 19.00 bis 20.30 Uhr - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstr. 4, 8422 Pfungen

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt. Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!

«Kommt und seht» Joh 1,39

### Daten 2025

22. Mai	28. August	30. Oktober
26. Juni	25. September	27. November

### Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / neuelyvette@hotmail.com

### Lobpreis

«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.» Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein „doppeltes Gebet“ handelt.

Einmal im Monat treffen wir uns, um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig.

Unabhängig von Alter und Konfession, ALLE sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren. In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr zu singen:

### Daten 2025

2. Juni	8. September	10. November
18. August	20. Oktober	8. Dezember

### Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / neuelyvette@hotmail.com

## Gratulationen Pfungen

### Geburtstage

08.6.2025	Hostettler Alfred	90 Jahre
11.6.2025	Rohner Juliane	85 Jahre

### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

04.6.2025	Sauter-Brügger Margareta Susanna und Karl Rudolf
-----------	---

## Gratulationen Dättlikon

### Geburtstag

25.5.2025	Scarabelli Alice	91 Jahre
-----------	------------------	----------

**Wir gratulieren allen herzlich  
und wünschen  
für die Zukunft alles Gute.**

Evi Kühne & Tanja Klingler



### Nachruf für Albert Vollenweider

**«Amore mio.  
Schon zwei Jahre ohne dich.  
Ti amo.»**

\*Verfasser:in der Redaktion bekannt

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Wünschen Sie nachträglich die Publikation im Bindestrich, haben aber den unterschriebenen Datenschutzzalton (noch) nicht eingereicht oder ist dieser nicht mehr auffindbar, setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung:

Tel. 052 305 07 70  
gesellschaft@pfungen.ch.

## Inserieren im Binde-Strich

Seite	farbig
1/1	CHF 770.–
1/2 quer	CHF 480.–
1/2 hoch	CHF 480.–
3/8	CHF 380.–
1/4 quer	CHF 260.–
1/4 hoch	CHF 260.–
3/16	CHF 230.–
1/8 quer	CHF 160.–
1/8 hoch	CHF 160.–
1/16	CHF 80.–
Kleininserat	nicht erhältlich

### Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):

- 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.
  - 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.
- Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.

**Technische Angaben:** Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

**Konditionen:** Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

**Auskünfte:** Erwin Lüber, 079 / 600 90 53

### Erscheinungsdaten

- 13. Juni 2025
- 18. Juli 2025
- 15. August 2025
- 12. September 2025
- 17. Oktober 2025
- 14. November 2025
- 19. Dezember 2025
- 16. Januar 2026
- 13. Februar 2026
- 13. März 2026
- 17. April 2026



## Impressum

### Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Binde-Strich

### Domizil

St. Pirminstrasse 39, 8422 Pfungen

### Auflage

2500

### Erscheinung

monatlich

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

**2. Juni 2025 um 12.00 Uhr**  
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

### Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub,  
Stefan Scherrer

### Redaktion diese Ausgabe

Stefan Scherrer

### Redaktion nächste Ausgabe

Andrea Zürcher

### Inserateverwaltung

Erwin Lüber

### Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

### Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

### Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

### Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

### Bildnachweis Titelbild

Schule Dättlikon, Waldprojektwoche

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

### Veranstaltungskalender Pfungen

17.5.	200 Jahre Männerchor Pfungen – Jubiläumfest	Mehrzweckhalle Seebel
17.5.	Frühlingswanderung, Alpenclub	Toggenburg
21.5.	Maiausflug zum Kloster Einsiedeln – Pro Senectute	Kloster Einsiedeln
24.5.	Märt-Träff	Dorfstrasse 22
24.5.	Schnuppertag, Armbrustschützen	Armbrustschützenhaus
24.5.	Dä Kasperli kommt in die Bibliothek Pfungen	Schul- und Gemeindebibliothek
04.6.	Mittagstisch – Pro Senectute	Kafi Rössler
12.6.	Gemeindeversammlung	Singsaal Schulhaus Seebel
07.6.	Märt-Träff	Dorfstrasse 22

### Veranstaltungskalender Dättlikon

24.5.	Offener Samstag – Bibliothek	Bibliothek
12.6.	Pro Senectute – Mittagstisch	Gasthof Traube
13.6.	Naturschutzgruppe Dättlikon – Orchideenwanderung	

### Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

01.6.	Nächster Halt: Burg. Als die Pfungemer Burg unter die Räder kam.	Bibliothek
14.6.	Rebumgang Weingut Steiner	Gasthof Traube

**Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz** jeden Dienstag

Dorfstrasse 22 / Bläutschiraum



### Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
28.5. / 11.6.	Grüngutabfuhr

### Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
24.5.	Grob- und Kleinmetalle
28.5. / 11.6.	Grüngutabfuhr
06.6.	Kartonsammlung

#### Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage  
052 317 57 57



#### Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. / 365 Tage  
Gratisnummer 0800 33 66 55

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70  
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch  
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

# Eröffnungsfeier Migros Pfungen

vom 5. bis 7. Juni 2025

Erfahren Sie alles rund um die Eröffnung: **Migros Pfungen**  
Weischerstrasse 1  
8422 Pfungen



migros-ostschweiz.ch/pfungen

**10%**  
Eröffnungs-  
rabatt\*



\*Nur gültig vom 5.-7. 6. 2025 auf das gesamte Migros-Supermarkt-Sortiment Pfungen. Weitere Details siehe Webseite.

**MERCI**  
100 Jahre Migros

## Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

**Rolfining löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper**

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** an der Ziegeleistrasse 10 an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:  
[www.faszien-wellness.ch](http://www.faszien-wellness.ch)

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.  
**Telefon: 079 / 685 85 85** [www.faszien-wellness.ch](http://www.faszien-wellness.ch)

Marco Schriber, Certified Rolfer™



**MEDZENTRUM PFUNGEN**  
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Wir bieten Ihnen eine **umfangreiche medizinische Grundversorgung.**

Überzeugen Sie sich selbst.

**Power-Check**  
Müde? Antriebslos? Schlechter Schlaf?  
Wiederkehrende Infekte?  
Warum? Finden Sie es heraus. Melden Sie sich noch heute für einen Power-Check bei uns an!

**GUTSCHEIN: CHF 10.- Rabatt auf Ihren Power-Check**  
(Originalpreis CHF 29.-, exkl. Labor)

Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:



**MedZentrum Pfungen**  
Riedackerstrasse 5 | 8422 Pfungen  
[www.medzentrum.ch](http://www.medzentrum.ch)  
Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55

**ROTPUNKT**  
APOTHEKE

# Musikunterricht

Tim hat sein Lieblingsinstrument gefunden – und du?



Melde dich hier und jetzt für den Musikunterricht an!

Oder unter  
[www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch)  
052 213 24 44  
[info@jugendmusikschule.ch](mailto:info@jugendmusikschule.ch)



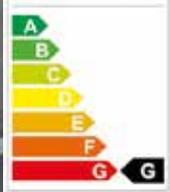
**die jugendmusikschule**  
Winterthur und Umgebung



**Jetzt entdecken**

Tayron R-Line

Energieetikette 2025



Tayron R-Line, 2.0 TSI 4MOTION, 204 PS, 7-Gang DSG, 8,3 l/100 km, 189 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. G.  
\*Plug-in-Hybrid verfügbar für: Tayron Life R-Line 1.5 TSI evo2 eHybrid, 204 PS, 6-Gang-DSG, 0,5 l + 20,4 kWh, 12 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. D.

## Mehr Raum für alle(s). Der neue Tayron

Der neue Tayron ist ein wahres Platzwunder. Er besticht mit bis zu sieben Sitzen und einem geräumigen Kofferraum. Das macht ihn zum perfekten Begleiter für Alltag und Abenteuer. Sein modernes und ausdrucksstarkes Design verbindet Eleganz und Funktionalität. Und als Plug-in-Hybrid\* vereint der neue Tayron zwei Antriebe zu maximalem Fahrspass. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



### Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2  
8413 Neftenbach  
Tel. +41 52 304 02 02  
[partner.volkswagen.ch/duenki](https://partner.volkswagen.ch/duenki)